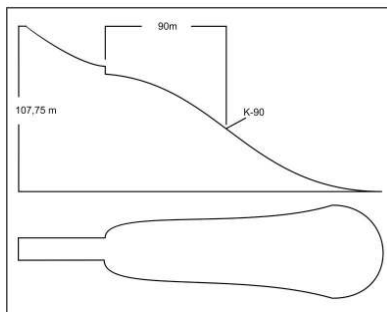


Die Wurmbergschanze

1922	als 40-Meter-Schanze erbaut
1951	Umbau der 40-Meter-Schanze
1984	Ausbau zur 80-Meter-Schanze
1991	Umbau zur 83-Meter-Schanze
2001/02	Umbau zur 90-Meter-Schanze



Höhe Anlaufurm:	30 m
Länge Anlauf:	86 m
Länge Aufsprung:	110 m
Neigung Anlauf:	36°
Neigung Aufsprung:	36°
Höhenunterschied:	107,75 m
Kalkulationspunkt (KP):	90 m

Schanzenrekorde

1923	Sepp Adolph	43,0 m	Riesengebirge
1928	Mölbach-Nielsen	52,0 m	NOR
	Franz Leodolter	63,5 m	AUT
1952	Helmut Oberländer	63,5 m	Braunlage
	Sepp Kleisl	67,0 m	Partenkirchen
	Toni Brutscher	67,0 m	Oberstdorf
1960	Max Bolkart	74,5 m	Oberstdorf
1962	Helmut Wegscheider	74,5 m	Hammer
1978	Peter Leitner	81,0 m	Oberstdorf
1995	Kai Bracht	88,0 m	Eberbach
1997	Jaroslav Kahaneč	90,5 m	CZE
2000	Janne Ylijärvi	91,5 m	FIN
2002	Jörg Ritzerfeld	92,0 m	GER
	Michael Neumayer	98,0 m	GER
2003	Bine Zupan	98,0 m	SLO
	Michael Möllinger	99,5 m	GER
	Morten Solem	101,0 m	NOR



Veranstaltungsprogramm

Freitag, 27. Januar 2006

- 11.30 Uhr Offizielles Training auf der Wurmbergschanze HS 100
- 16.00 Uhr Skiparty an der Seilbahnstation/Großparkplatz mit Ausgabe der Startnummern an die Springer (20.00 Uhr)

Samstag, 28. Januar 2006

- 11.00 Uhr Probedurchgang
NDR-Skiparty im Zuschauerbereich während des Springens
- 12.45 Uhr Eröffnung
- 13.00 Uhr **1. CONTINENTAL CUP**
anschließend: Siegerpräsentation im Auslauf der Schanze
- 17.00 Uhr Skiparty an der Seilbahnstation/Großparkplatz mit der Siegerehrung (20.00 Uhr)

Sonntag, 29. Januar 2006

- 11.00 Uhr Probedurchgang
NDR-Skiparty im Zuschauerbereich während des Springens
- 12.45 Uhr Eröffnung
- 13.00 Uhr **2. CONTINENTAL CUP**
anschließend: Siegerehrung und Verabschiedung der Sportler im Auslauf der Schanze



Continental-Cup



Braunlage Wurmbergschanze

28. /29. Januar '06

Große Skiparty

auf dem Grossparkplatz an der Talstation der Wurmbergseilbahn



Alles im grünen Bereich. Alles.

Die Wurmbergschanze

ist die größte Skischanze des Harzes. Am 2. Februar 2003 sprang der Norweger Morten Solem mit 101 m neuen Schanzenrekord. Tausende Skisprungfans begleiteten diesen ersten „Hundert-Meter-Sprung“ im Harz mit Begeisterung. Die Leistungen der Athleten aus 15 Nationen wurden bei toller Stimmung, für die NDR2 sorgte, bestaunt.

Wir würden gerne mit Ihnen dieses skisportliche Großereignis im Harz 2006 feiern.

Weitere Infos: WSV Braunlage, Tel.: 05520 - 740
E-Mail: info@wsv-braunlage.de
Internet: <http://www.wsv-braunlage.de/>
<http://www.coc-ski.com/>

Aus K-Punkt wird Hill-Size

Die Bezeichnung K90 oder K120 gehört, was die Größenbezeichnung einer Schanze angeht, der Vergangenheit an. In Zukunft wird man sich an den Begriff „Hill-Size“ (Schanzengröße) gewöhnen müssen. Dieser Wert entspricht in etwa der ehemaligen Juryweite. Bestimmt wird das neue Hill-Size Maß durch den Punkt im Aufsprunghang, an dem der Schanzenauslauf gerade noch ein Gefälle von 32° aufweist. Dieser Punkt ist mit einer durchgehenden Linie im Aufsprunghang gekennzeichnet. Diese Änderung soll dazu dienen, die jeweiligen Schanzengrößen anhand dieses Wertes besser einschätzen zu können. Der K-Punkt (Kalkulations- oder Konstruktionspunkt) existiert weiterhin, die Weitenpunkte bleiben unverändert. Die Wurmbergschanze wurde von der FIS mit der neuen Schanzenbezeichnung HS 100 versehen.

Zum Continental Cup

Der Continental Cup-Tross kommt in diesem Jahr mit seiner Skinachwuchselite aus Titisee-Neustadt (21./22.01.) und kämpft nach den beiden Springen auf dem Wurmberg in Villach AUT (04./05.02.) und Zakopane POL (11./12.02.) weiter um Continental Cup-Punkte. In Brotterode findet der COC am 25. und 26.02.2006 statt.

relexa hotels

Die feine Art

Zum Wettkampf

Die Springer haben vor den Wettkämpfen ab 11.00 Uhr einen Probedurchgang. Nach dem 1. Wertungsdurchgang, an dem alle Springer teilnehmen (max. 90), reduziert sich das Starterfeld im 2. Wertungsdurchgang auf 30 Finalisten.

Aus der Chronik

In Braunlage haben sich in den vergangenen Jahren beim COC u.a. folgende Springer für den A-Weltcup qualifiziert:

1996	Hans-Jörg Jäkle Sven Hannawald	GER GER
1997	Jaroslav Kahanek	CZE
1999	Robert Kranjek Kai Bracht Sigurd Pettersen	SLO GER NOR
2000	Toni Nieminen Dirk Else Roland Audenrieth Georg Späth	FIN GER GER GER
2002	Jörg Ritzerfeld Manuel Fettner Michael Neumayer	GER AUT GER
2003	Michael Möllinger Morten Solem Maximilian Mechler	GER NOR GER
2004	Andreas Widhoelzl Janne Happonen Stefan Kaiser	AUT FIN AUT
2005	Thomas Lobben Robert Kranjek	NOR SLO

Wie kommt man zur Wurmbergschanze?

Zu Fuß ab Braunlage auf verschiedenen Wegen in ca. 1 ½ Std.!

Mit der Seilbahn (Achtung: extra Kasse!)
ab Großparkplatz am Eisstadion

ermäßigte Kombikarte

Seilbahn hin und zurück inklusive Eintritt:

Erwachsene 18,50 €

Jugendliche 10,50 €

Kinder bis 12 Jahre 3,50 €

Kostenloser Bustransport ab Braunlage bis Parkplatz Kaffeehorst **nur** für Besucher des Skispringens! Skier und Snowboards können leider nicht mitgenommen werden.

Anschließend ca. 30 min Fußweg zur Schanze.

Eintritt: 10,00 € Erwachsene
6,00 € Jugendliche
Kinder bis 12 Jahre frei!

Weitere aktuelle Informationen im Internet unter:
<http://www.coc-ski.com/>

Um den Wettkampf pünktlich zu erreichen, reisen Sie bitte rechtzeitig an!
Parkmöglichkeiten sind ausgewiesen.

Herzlich Willkommen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Alles im grünen Bereich. Alles.